

Swiss Volley Masters Women an der SeniorInnen-Schweizermeisterschaft 2019 in Biel

Die Swiss Volley Masters Women fuhren in gewohnter Art und Weise zur SeniorInnen-Schweizermeisterschaft, welche 11. und 12. Mai 2019 in Biel stattgefunden hat. Die Wagenunterhaltung ist inbegriffen – auch für die, die sie gar nicht hören wollen 😊.



Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel

SeniorInnen-Schweizermeisterschaft 2019

Bei den Damen spielten 15 Teams um den Meistertitel. Wir spielten in vier Gruppen. Nach der Vorrunde waren wir Dritte von vier und im Kreuzvergleich gegen die Zweiten der Gruppe B konnten wir leider keinen Sieg davon tragen. Dazu darf man allerdings sagen, dass bei den Gegnerinnen die ehemalige NLA- und Natspielerin, Cornelia Gerson-Koller, mitspielte. Es war schade, dass für uns die Finalrunde mit den besten acht Teams durch diese Niederlage nicht mehr greifbar war.

Am Sonntag spielten wir wieder in einer Vierergruppe, diesmal um die Ränge 9-12. Wir konnten alle drei Spiele gewinnen und belegten somit den 9. Schlussrang.

Das Mindestalter, um an der SeniorInnen-Schweizermeisterschaft mitspielen zu dürfen ist 32. Wenn man berücksichtigt, dass bei uns das Durchschnittsalter 51 Jahre war, dürfen wir mit unserem Schlussrang zufrieden sein. Es gibt viel Positives, das wir aus dem Turnier mitnehmen können. Wir haben zum Beispiel nur in der Vorrunde nur knapp gegen die Wild Cats Slowakei verloren, die sich die Silbermedaille am Turnier erspielten.



Hinten: Cathy, Claudine, Dina, Lea, Urs, Suzanne, Pavel
Vorne: Agi, Myriam, Paddy, Kerstin, Simone

Urs, unser Coach, ist zufrieden

Auch Urs, unser Coach, ist zufrieden mit der Leistung und der Stimmung im Team. Vieles von dem, was wir im Training einübten, konnte erfolgreich umgesetzt werden. Die taktische Aufstellung mit den besten Aufschlägerinnen zur richtigen Zeit ging voll auf und unsere Verteidigungsstrategie hat sich bewährt.

Alle anwesenden Spielerinnen wurden eingesetzt und einige spielten auf verschiedenen Positionen. Sieben unserer Spielerinnen waren aus dem Ü50 Segment unseres Teams und drei Frauen waren aus dem Ü40 Teil dabei. Fünf weitere Spielerinnen aus unserem Ü40 Nachwuchskader waren mit anderen Teams am Turnier dabei und alle klassierten sich unter den ersten acht.

Mit vier Spielen am Samstag und drei Spielen am Sonntag, war dieses Turnier eine hervorragende Gelegenheit, die Spielstrategie im Hinblick auf die European Masters Games (EMG), die von 26. Juli bis 4. August 2019 in Turin stattfinden werden, zu perfektionieren. Wir blicken auf eine geglückte Hauptprobe für Turin zurück. Bis zu den Masters Games haben wir auch noch ein paar Trainingseinheiten geplant, in welchen wir unser Zusammenspiel noch verbessern können.



Spielszene aus dem Turnier

Vorbereitung hat sich bewährt

Mit etwa zwei dreistündigen Trainingseinheiten pro Monat sind wir sehr zufrieden mit dem, was wir bisher erreicht haben. Wir trainieren meist in Aarau oder Glattfelden, selten in Châtel-St-Denis. Im Team der Swiss Volley Masters Women zählen wir 23 Wohnorte, was natürlich bedeutet, dass wir neben der eigentlichen Trainingszeit auch viel Zeit mit Reisen verbringen.

Im Januar haben wir auch am Neujahrsturnier in Schmiten teilgenommen, wo wir die Silbermedaille gewannen und nur gegen den späteren Turniersieger knapp verloren haben.

Abseits des Volleyballfeldes



Die Spiellust und den Teamgeist sieht man den Damen auch neben dem Spielfeld an: hier zum Beispiel mit Aufwärmübungen.

Bereits in Loutraki hat sich gezeigt, dass wir uns auch abseits des Spielfeldes prima verstehen. Ganz ohne vorgängiges Training wussten wir ganz intuitiv wie wir in verschiedenen Einzel- und Gruppeneinlagen die anwesenden Personen bespassen könnten. Dieser Faden wurde in Biel gleich wieder aufgenommen und so gab es auch an diesem Turnier viel zu Lachen. In den Swiss Volley Masters Women hat sich eine lustige Truppe gefunden.





Kleiner improvisierter Apero am Samstagabend im Hotel, um Claudine und Cathy im Kreis der Fünfzigjährigen aufzunehmen.

Das Abendessen hat geschmeckt und war fröhlich - trotz des verpassten Einzugs in die Finalrunde.

Vielen Dank allen, die dabei waren, auch denen, die Fotos gemacht und haben und am Newsletter beteiligt waren.

Newsletter



Besonderer Dank an unsere Sponsoren

Unser besondere Dank geht selbstverständlich an unsere geschätzten Sponsoren. Ohne deren Unterstützung müssten wir noch härter arbeiten für unseren Erfolg. Herzlichen Dank!

ARMOIRE A BRUME
Fumoir Artisanal
Route de Vevey 19Bis - 1072 Forel-Lavaux
www.armoireabrunec.ch 021 903 62 02

LARROSSERIE
GOLAY SA
Tél. 021 781 20 18
ROUTE DE L'INDUSTRIE 37 - 1072 FOREL (LAVAUX)
voitures de remplacement



pharmacieplus
d'oron

Le Bourg 5
1610 Oron • La • Ville
Tel. +41(0)21 907 77 33
pharm-oron@ovan.ch

Falken
SEIT 1799
BRAUEREI FALKEN

paramedcenter

SONNAY CHARPENTE SA
Menuiserie - Escaliers
Charpente - Couverture
Revêtements int./ext.
Travaux spéciaux

Daniel Sonnay
Administrateur
dsonnay@bluewin.ch
1614 Granges Veveysse 1607 Palézieux

Tél. 021 907 44 00
Dir. 021 907 44 08
Fax 021 907 44 09
Mob. 079 436 96 83

KONE Aufzüge
Rolltreppen
Automatiktüren



LAURASTAR

Optic 2000
Une nouvelle vision de la vie

Olivier Joye
Le Bourg 1
1610 Oron • La • Ville
Tel. +41(0)21 907 28 60
services@optic2000oron.ch

sodibat
Portes - Fenêtres - Volets
Route de l'Industrie 1 - 1072 Forel (Lavaux) T: 021 781 08 68 - info@sodibat.ch

Swissclôture
Systèmes de clôtures et portails
Swissclôture Léman
Rte de l'Industrie 1 bis, 1072 Forel (Lavaux)
Tél. gratuit 0800 84 86 888, www.swisscloture.ch